



PANORAMA

WISSENSWERTES AUS DER RISIKOVORSORGE



WELCHER REISEVERSICHERUNGSSCHUTZ IST SINNVOLL?

Vor einer Urlaubsreise möchte niemand an Krankheiten, Unfälle, Reiseabbruch, Gepäckdiebstahl oder Streit mit dem Reiseveranstalter denken. Damit der Traumurlaub aber nicht zum Albtraum wird, informieren wir kurz über verschiedene Versicherungsmöglichkeiten rund um Ihre Reise.

1. Die Auslandsreisekrankenversicherung ist mit Sicherheit der wichtigste Schutz, um den Sie sich vor Ihrer Reise unbedingt kümmern sollten. Sie übernimmt Behandlungskosten im Ausland, für die die gesetzliche Krankenversicherung in der Regel nicht aufkommt. Auch der Rücktransport nach Deutschland wird meist durch eine Auslandsreisekrankenversicherung abgedeckt.

2. Eine Reiserücktrittsversicherung ist vor allem bei teuren Reisen sinnvoll. Wenn Sie eine gebuchte Reise absagen müssen, dann fallen bei vielen Veranstaltern Stornokosten an. Kurz vor dem geplanten Reiseantritt können diese bis zu 100 Prozent des Reisepreises betragen. Wichtig ist es, bei einer Reiserücktrittsversicherung darauf zu achten, welche Rücktrittsgründe versichert sind. In der Regel sind beispielsweise eine unerwartete Erkrankung eines Reiseteilnehmers oder der Tod eines Angehörigen versicherte Gründe. Manche Versicherer kommen auch bei überraschender Arbeitslosigkeit oder bei massiven Schäden am Eigenheim bzw. dem Hausrat (z. B. durch Feuer oder Überschwemmung) für die Kosten einer Reise auf, die dann nicht angetreten werden kann.

3. Eine Reiseabbruchversicherung kann bei vielen Reiserücktrittsversicherungen gegen Aufpreis hinzu gebucht werden und springt ein, wenn Sie am Urlaubsort erkranken und die Reise deshalb vorzeitig abbrechen müssen.

WAS SIE BEACHTEN MÜSSEN:

• Fristen

Bei der Auslandsreisekrankenversicherung muss die Dauer der Reise berücksichtigt werden.

Eine Reiserücktrittsversicherung muss i.d.R. spätestens 14 Tage nach Buchung oder bis 30 Tage vor Reiseantritt abgeschlossen werden.

Auch für die Anmeldung von Leistungsansprüchen bei der Reiseabbruchversicherung müssen Fristen beachtet werden.

• Selbstbeteiligung

Manche Anbieter rufen sehr günstige Prämien auf, weil der Tarif eine Selbstbeteiligung enthält. Daran sollten Sie bei der Stellung von Leistungsansprüchen denken.

• Automatische Verlängerung

Während die Reiseabbruchversicherung nur für eine bestimmte Reise gebucht wird und danach endet, verlängert sich eine Auslandsreiseversicherung in der Regel von Jahr zu Jahr, wenn Sie nicht drei Monate vor Hauptfälligkeit gekündigt wird.

4. Eine Reisegepäckversicherung ersetzt den Wert von verlorenem oder gestohlenem Gepäck. Separate Verträge sind häufig relativ teuer und leisten oft nur unter strengen Auflagen. Der Verlust oder die Beschädigung von Gepäck auf Reisen kann auch in manchen sehr guten Hausratversicherungen Bestandteil des Leistungsumfanges sein.

Wir stehen gerne bei Fragen zum Versicherungsschutz rund um Ihre Reise zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an!



PRIVATE KREBSVORSORGE - FÜR DEN FALL DER FÄLLE

In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 500 000 Menschen an Krebs. 51 Prozent der Männer und 43 Prozent der Frauen werden statistisch betrachtet im Laufe ihres Lebens mit dieser Diagnose konfrontiert. Und es sind nicht nur Erwachsene, die davon betroffen sind – auch immer mehr Kinder und Jugendliche müssen sich mit dieser furchtbaren Nachricht auseinandersetzen. Sie wissen, was Sie selbst tun können, um das Risiko einer solchen Erkrankung zu reduzieren: ausreichende Bewegung, eine bewusste Ernährung, Stressvermeidung und ein möglichst ausgeglichenes Leben mit einer sinnvollen Work-Life-Balance führen – und natürlich auch regelmäßig die entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen. Leider ist dies alles trotzdem kein Garant dafür, dass Sie von einer Krebserkrankung verschont bleiben. Eine solche Diagnose hat Auswirkungen auf das ganze Leben. Wenn zu der gesundheitlichen Herausforderung zusätzlich auch noch finanzielle Sorgen kommen, dann ist das einem positiven Heilungsverlauf alles andere als zuträglich.

Mit den Leistungen einer Krebsversicherung können Sie sich – abhängig vom gewählten Tarif – für die Behandlung im Krankenhaus und die Therapie danach den Status eines Privatpatienten mit Anspruch auf neueste Verfahren, modernste Spitzenmedizin und Spezialistenbehandlung sichern. Auch unterstützende naturheilkundliche Behandlungen oder eine Haushaltshilfe sind möglich.

Obwohl sich aufgrund des medizinischen Fortschritts die Heilungschancen deutlich verbessert haben, ist es im Falle der eigenen Betroffenheit wohl am wichtigsten, sich vollständig auf die Genesung konzentrieren zu können. Und dies fällt wesentlich leichter, wenn Sie wissen, dass Sie die bestmögliche Behandlung bekommen und sich nicht noch zusätzlich um finanzielle Engpässe kümmern müssen. Eine private Krebsvorsorge kann eine Erkrankung zwar nicht verhindern, aber sie kann die Chance auf Heilung deutlich verbessern.

TRAUMA NACH UNFALL? HOLEN SIE SICH HILFE!

Wenn die Wunden längst verheilt sind, leidet die Seele oft weiter, denn nicht jede Verletzung ist sichtbar. Viele Opfer von Unfällen – und hier ganz besonders häufig von Verkehrsunfällen – leiden unter psychischen Folgeerkrankungen.

Nach einem Verkehrsunfall werden Knochenbrüche, Schnittwunden und andere sichtbare Verletzungen schnell versorgt. Wie sieht es aber mit seelischen Verletzungen aus? Diese werden leicht übersehen – leider auch von Ärzten und Pflegeern, die Unfallopfer nach einem Crash versorgen. Dabei ist gerade hier schnelle Hilfe wichtig, denn so kann verhindert werden, dass aus „ganz normalen“ psychischen Folgen eines Unfalls eine chronische Erkrankung wird.

Laut einer Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) leidet etwa jedes vierte Unfallopfer an psychischen Folgeerkrankungen wie Angst, Depression oder einer posttraumatischen Belastungsstörung. Typische Symptome für solche Folgeerkrankungen, welche schon kurz nach dem Unfall oder auch erst Monate später auftreten können, sind Alpträume, Gereiztheit, innere Unruhe oder Teilnahmslosigkeit bis hin zum plötzlichen Wiedererleben des Unfalls mit all seinen Schrecken.

Doch die direkt an einem solchen Unfall Beteiligten sind nicht die einzigen Personen, die sich im Nachgang mit psychischen Problemen konfrontiert sehen können. Wer beispielsweise als Elternteil den Unfalltod eines Kindes miterleben muss, sollte sich unbedingt professionelle Unterstützung bei der Verarbeitung dieses Traumas holen. Leider werden solche Behandlungen sehr häufig nicht vollständig von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen, sodass die Kosten dafür oft gleich für das nächste Trauma sorgen. Für finanzielle Unterstützung bei solchen Problemstellungen kann eine gute Unfallversicherung oder eine ambulante Krankenzusatzversicherung sorgen.



Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie weitere Informationen zu einem dieser Themen wünschen!

Stand: 2022-05-P